

DAS "CABINET OF LIGHT TREASURES" VON HEINZ MACK

Galerie-Managerin Lisa Polten neben der wertvollen Wunderkammer



Dieser alte Spind ist

Von
WASH

Tier
K
o
T
am
mer Platz
Hier so
gestern
schen A
von Brad F
lia Roberts
roten Tep
Süperstar
Tatlitug (29
cim Bilgin
ten im C
die Premi
Blockbust
Butterfly's D
In dem

500 000 Euro wert!

Von C. VON
DUEHREN

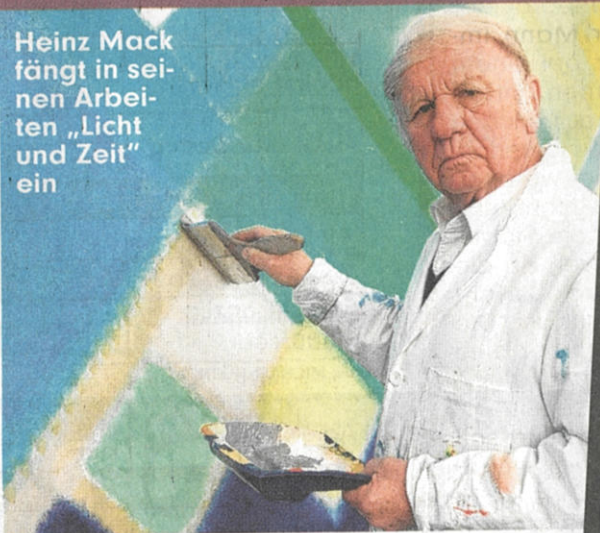
Tiergarten – Ein alter Fabrikspind, abgenutzt von Arbeiterhänden.

Kunst-Professor Heinz Mack (82) hat ihn in eine 500 000 Euro teure Schatzkammer verwandelt.

Eigentlich war dem Mitbegründer der Zero-Künstlergruppe diese Schatzkiste zu „wertvoll“ für den Transport von Düsseldorf nach Berlin. Doch Galerist Matthias Arndt (44) konnte ihn überzeugen, die 1,85 Meter in der Hauptstadt auszustellen.

Bis 28. Februar ist sie hier mit 34 Skulpturen, Gemälden, Zeichnungen und Installationen von

Heinz Mack fängt in seinen Arbeiten „Licht und Zeit“ ein

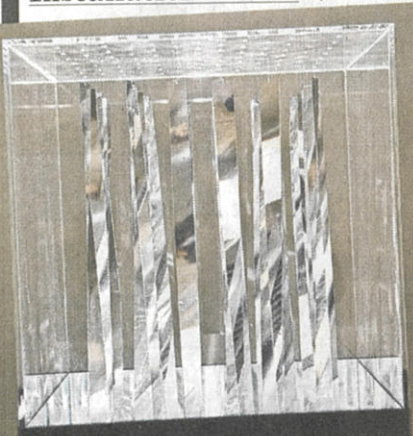


1958-2012 zu sehen.

Das „Cabinet of Light Treasures“ entstand 1964. Mack, damals noch „ein armer Künstler“, rettete den Fabrikspind vom Müll, füllte ihn mit einem Kunst-Sammelsurium aus Aluminium, Plexiglas und Spiegeln.

„Dieses Kunstwerk funktioniert erst als Ensemble. Wie in einer Familie beeinflusst jedes Stück auch die anderen“, erklärt er.

Galerie Arndt, Potsdamer Straße 96, Di.-Sa. 11-18 Uhr



▲ Die Skulptur „Kleiner Lichtwald“ (1959/60) wird für 180 000 Euro angeboten

► Die Arbeit „Blauer Turm“ (213 x 213 cm, Acryl auf Leinwand, aus dem Jahr 2000) kostet 320 000 Euro

